

Landessportbund Berlin e.V.

Berlin

Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung
für das Geschäftsjahr 2024

Bericht-Nr. 25218

vom 24. Oktober 2025

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| INHALTSVERZEICHNIS | 2 |
| ANLAGENVERZEICHNIS | 3 |
| ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS..... | 4 |
| 1 PRÜFUNGS-AUFTRAG | 5 |
| 2 WIEDERGABE DER BESCHEINIGUNG | 6 |
| 3 WESENTLICHE GESCHÄFTSVORFÄLLE..... | 7 |
| 4 GEGENSTAND ART UND UMFANG DER PRÜFUNG | 10 |
| 4.1 Prüfungsgegenstand | 10 |
| 4.2 Art und Umfang der Prüfung | 10 |
| 5 FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG..... | 12 |
| 5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung | 12 |
| 5.1.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung | 12 |
| 5.1.2 Jahresrechnung..... | 12 |
| 5.2 Gesamtaussage der Jahresrechnung | 13 |
| 5.2.1 Erläuterung zur Gesamtaussage | 13 |
| 5.2.2 Erläuterung zur Gesamtaussage | 13 |
| 6 SCHLUSSBEMERKUNG | 14 |

Anlagenverzeichnis

1 Jahresrechnung

- 1.1 Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2024
- 1.2 Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben aller Etats für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024
- 1.3 Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Etats aus dem Vermögen des LSB für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024
- 1.4 Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Etats (DKLB-Stiftung) für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024
- 1.5 Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Etats nach Zuwendungsmaßnahmen für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024
- 1.6 Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Etats nach Zuwendungsgebern für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024
- 1.7 Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr 2024
- 1.8 Ausschüttungen an die Verbände vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024
- 1.9 Übersicht der Kassenbestände zum 31. Dezember 2024
- 1.10 Übersicht der bestehenden Guthaben bei Kreditinstituten zum 31. Dezember 2024
- 1.11 Stellenpläne des LSB (Stand 31. Dezember 2024)

2 Rechtliche Verhältnisse

3 Wirtschaftliche Grundlagen

4 Erläuterungen ausgewählter Posten der Vermögensrechnung

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Die nachfolgende Bescheinigung haben wir, unter Beachtung der gesetzlichen und berufsständischen Bestimmungen, nach Maßgabe der in der Anlage beschriebenen Bedingungen erteilt.

*Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von + / - einer Einheit (TEUR, EUR, %, usw.) auftreten.
Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern das generische Maskulinum verwendet. Die gewählte Schreibweise bezieht sich jedoch immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen.*

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|---------|---|
| AktG | Aktiengesetz |
| DRS | Deutscher Rechnungslegungsstandard |
| GmbH | Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| e.V. | eingetragener Verein |
| HFA | Hauptfachausschuss des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf |
| HGB | Handelsgesetzbuch |
| HR | Handelsregister |
| IDW | Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf |
| IKS | Internes Kontrollsystem |
| KonTraG | Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich |
| PS | Prüfungsstandard des IDW |
| Tz | Textziffer |

1 Prüfungsauftrag

- 1 Der gesetzliche Vertreter des

**Landessportbund Berlin e.V.,
Berlin,**

- nachfolgend auch kurz "Gesellschaft" oder "LSB" genannt -

erteilte uns den Auftrag, die Jahresrechnung - bestehend aus Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung sowie Vermögensrechnung - des Vereins für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 unter Zugrundelegung der Buchführung entsprechend der berufsständischen Verlautbarung des IDW zur "Rechnungslegung von Vereinen" (IDW RS HFA 14) und dem IDW Prüfungsstandard Prüfung von Vereinen" (IDW PS 750) zu prüfen.

- 2 Der vorliegende Prüfungsbericht richtet sich an den Landessportbund Berlin e.V., Berlin.
- 3 Die gesetzlich nicht vorgeschriebene Prüfung erfolgte auf der Grundlage des § 17 der Satzung des LSB und entsprechend des vom Vorstand erteilten Auftrags.
- 4 Die deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.) sind beachtet worden. Die von uns vorgenommenen Prüfungshandlungen ergeben sich aus unseren Arbeitspapieren bzw. den Erläuterungen in diesem Bericht.
- 5 Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.
- 6 Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, gelten die diesem Bericht als letzte Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024. Unsere Haftung bestimmt sich nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

2 Wiedergabe der Bescheinigung

Zu der Jahresrechnung haben wir die folgende Bescheinigung erstellt:

„BESCHEINIGUNG DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Landessportbund Berlin e.V., Berlin

Wir haben die Jahresrechnung - bestehend aus Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung sowie Vermögensrechnung - unter Zugrundelegung der Buchführung des Landessportbund Berlin e.V., Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung der Jahresrechnung nach den gesetzlichen Vorschriften und ihre Auslegung durch die IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Rechnungslegung von Vereinen (IDW RS HFA 14) liegen in der Verantwortung des Vorstands des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die Jahresrechnung unter Zugrundelegung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung von Vereinen (IDW PS 750) vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Jahresrechnung wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresrechnung überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Grundsätze zur Rechnungslegung und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften und ihrer Auslegung durch die IDW RS HFA 14.

Wir erteilen diese Bescheinigung auf Grundlage des mit dem Verein geschlossenen Auftrags, dem, auch mit Wirkung gegenüber Dritten, die diesem Bericht beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024 zu Grunde liegen.“

Berlin, 24. Oktober 2025

ETL AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Dimitrina Vincheva
Wirtschaftsprüferin

gez. Ralph Riese
Wirtschaftsprüfer

3 Wesentliche Geschäftsvorfälle

7 Allgemeine Lage

Die wirtschaftliche Lage des Verbands ist als zufriedenstellend anzusehen. Steigende Kosten durch die allgemeine wirtschaftliche Lage konnten durch effizientes und sparsames Handeln ausgeglichen werden. Die Berliner Sportvereine und Verbände konnten zur Mitgliederbestandsmeldung zum 1.1.2025 ein Rekordergebnis melden. Mit 809.436 Mitgliedschaften zum 1.1.2025 konnte ein Zuwachs von 28.141 Mitgliedschaften (3,60%) erreicht werden.

8 Mitgliederversammlung des Landessportbunds Berlin e. V. am 29.11.2024

Auf der Mitgliederversammlung wurde der Haushalt 2025 des Landessportbunds Berlin e. V. beschlossen. Die Jahresrechnung für 2023 wurde ebenfalls ohne Gegenstimmen bestätigt. Die Prüfer*innen des LSBs haben in acht Terminen die ordnungsgemäße Geschäftsführung des Verbands geprüft und dieses gegenüber der Mitgliederversammlung bestätigt.

9 Investitionen

Im Bereich der Digitalisierung wurden mehr als TEUR 390 für die Stabilisierung und Verbesserung digitaler Angebote aufgewendet.

10 Förderung von Vereinen und Verbänden

Die Förderung der Vereine und Verbände konnten 2024 stabilisiert und erhöht werden. Das war in ersten Linie auf eine erhöhte Förderung der Senatsverwaltung für Inneres und Sport zurückzuführen.

| | |
|---|-----------------------|
| Zuschüsse für Jugendtrainer*innen | TEUR 2.237 (TEUR 382) |
| Hauptamtliche Verwaltungskräfte in den Bezirkssportbünden | TEUR 541 (TEUR 32) |

Mit mehr als TEUR 275 wurden 2024 zum 2. Mal Projekte im Bereich der Digitalisierung von Vereinen und Verbänden gefördert.

11 Direkte Mitgliedschaft von Vereinen im Landessportbund Berlin e.V.

Die 2021 beschlossene Satzungsänderung zeigte Erfolge. Mit der Satzungsänderung können Vereine direkt Mitglied im LSB werden. Voraussetzung dafür ist die Mitgliedschaft in mindestens einem Fachverband und mindestens einem Bezirkssportbund. Damit werden die Vereine deutlich gestärkt. Bis Dezember 2024 sind bereits 78 Vereine mit mehr als 183.000 Mitgliedern erfolgreich direktes Mitglied im Landessportbund Berlin e. V. geworden.

12 Ausblick für den Verband

Der Landessportbund Berlin e. V. steht weiterhin vor großen Herausforderungen. Erhöhte Energiekosten, steigende Personalkosten und die Auswirkungen der Inflation belasten den Verband. Der Landessportbund Berlin e. V. hat für 2025 und 2026 in seinen Haushalten geeignete Maßnahmen ergriffen, um die finanziellen Herausforderungen zu bewältigen und abzusichern. Mit der Fortführung der Fördervereinbarung zur Zukunftssicherung des Sports bis 2029 konnte die Grundfinanzierung des Verbands sichergestellt werden.

- 13 Die Einnahmen und Ausgaben in Bezug auf das Jahresergebnis des Landessportbund Berlin e.V. stellen sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

| | 2024 | 2023 | Veränderung |
|---|-------------|---------------|--------------|
| | TEUR | TEUR | TEUR |
| Außerordentlicher Etat aus dem Vermögen des LSB | | | |
| Einnahmen | 5.657 | 5.100 | 557 |
| Ausgaben | | | |
| Ausgaben - Etat | -5.537 | -5.819 | 282 |
| Ausgaben -sonstige | 0 | 0 | 0 |
| | -5.537 | -5.819 | |
| Einnahmen-/Ausgabenüberschuss (-) | 120 | -719 | 839 |
| Ordentlicher ETAT (DKLB-Stiftung) | | | |
| Einnahmen | | | |
| Mittel DKLB-Stiftung | 9.932 | 8.789 | 1.143 |
| Drittmittel | | | 0 |
| | 9.932 | 8.789 | 1.143 |
| Ausgaben | | | |
| Mittel DKLB-Stiftung | -9.032 | -8.789 | -243 |
| Drittmittel | | | 0 |
| | -9.032 | -8.789 | -243 |
| Einnahmen-/Ausgabenüberschuss (-) | 900 | 0 | 900 |
| Restmittel DKLB-Stiftung 31.12. | | | |
| Übrige | | | |
| Anfangsbestand 1.1. | 103 | 103 | 0 |
| Endbestand 31.12. | 1.003 | 103 | 900 |
| | | | |
| Außerordentlicher ETAT aus Zuwendungen | | | |
| Einnahmen | 29.822 | 25.343 | 4.479 |
| Ausgaben | | | |
| Ausgaben - Etat | -29.539 | -25.343 | -4.196 |
| Ausgaben -sonstige | -662 | -334 | -328 |
| | -30.201 | -25.677 | -4.524 |
| Einnahmen-/Ausgabenüberschuss (-) | -379 | -334 | -45 |
| Restmittel Zuwendungsgeber 31.12. | | | |
| noch nicht verfügte Zuschüsse 1.1. | 969 | 631 | 338 |
| noch abzurechnenden Ausgaben 1.1. | -139 | -5 | -134 |
| Endbestand 31.12. | 451 | 292 | 159 |
| | | | |
| Gesamt | | 2023 | |
| Einnahmen | 45.411 | 39.232 | 6.179 |
| Ausgaben | -44.770 | -40.285 | -4.485 |
| Einnahmen-/Ausgabenüberschuss (-) | 641 | -1.053 | 1.694 |
| Veränderungen Restmittel Etat DKLB-Stiftung | -900 | 0 | -900 |
| Veränderung Restmittel Etat Zuwendungen | 379 | 334 | 45 |
| Veränderungen Buchwerte des Sachvermögens im Anlagevermögen | -85 | -84 | -1 |
| Jahresergebnis | 35 | -803 | 838 |

- 14 Über alle Etats ergab sich ein Einnahmeüberschuss von TEUR 641. Dieser resultiert im Wesentlichen aus dem Einnahmeüberschuss aus dem ordentlichen Etat aus Zuwendungen. Das übergeleitete Jahresergebnis erhöhte sich um TEUR 838 auf den Wert von TEUR 35 und erhöhte entsprechend das Eigenkapital des Landessportbund Berlin e. V. auf TEUR 9.109.
- 15 Die Anlagen in Wertpapieren belaufen sich zum Bilanzstichtag auf TEUR 1.031 (Vorjahr TEUR 1.000).

4 Gegenstand Art und Umfang der Prüfung

4.1 Prüfungsgegenstand

- 16 Gegenstand unserer Prüfungshandlungen war die nach den gesetzlichen Vorschriften und ihrer Auslegung durch die IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Rechnungslegung von Vereinen IDW RS HFA 14 aufgestellte Jahresrechnung - bestehend aus der Einnahmen-/Ausgaben- Rechnung und der Vermögensrechnung - unter Einbeziehung der Buchführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung und Jahresrechnung tragen die gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe war es, diese Unterlagen einer Prüfung dahingehend zu unterziehen, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung beachtet worden sind.

4.2 Art und Umfang der Prüfung

- 17 Die Prüfung erfolgte mit Unterbrechungen in den Monaten August bis Oktober 2025.
- 18 Ausgangspunkt unserer Prüfung war die von der ECOVIS Audit AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, geprüfte Vorjahresrechnung.
- 19 Im Rahmen der Prüfung der Eröffnungsbilanzwerte haben wir uns auch auf Ergebnisse des Abschlussprüfers für die Vorjahresrechnung gestützt. Die Verwertbarkeit dieser Ergebnisse haben wir anhand einer kritischen Durchsicht des entsprechenden Prüfungsberichts eingeschätzt.
- 20 Grundlage unseres Prüfungsvorgehens ist die Ableitung einer risikoorientierten Prüfungsstrategie, basierend auf unserer Analyse der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Unternehmens und seines Kontrollumfeldes.
- 21 Sie wird darüber hinaus von der Größe und Komplexität des Unternehmens und der Wirksamkeit seines rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems beeinflusst. Die darüber hinaus gewonnen Erkenntnisse haben wir bei der Auswahl und dem Umfang unserer analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen hinsichtlich der Bestandsnachweise, des Ansatzes, des Ausweises und der Bewertung im Jahresabschluss berücksichtigt.

- 22 Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes haben wir uns zunächst einen aktuellen Überblick über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins verschafft. Darauf aufbauend haben wir uns ausgehend von der Organisation des Vereins mit den Zielen und Strategien beschäftigt, um die Tätigkeitsrisiken zu bestimmen, die zu wesentlichen Fehlern in der Rechnungslegung führen können. Durch Gespräche mit der Vereinsleitung und durch Einsichtnahme in Organisationsunterlagen des Vereins haben wir anschließend untersucht, welche Maßnahmen der Verein ergriffen hat, um diese Tätigkeitsrisiken zu bewältigen. In diesem Zusammenhang haben wir eine Prüfung der Angemessenheit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems des Vereins durchgeführt (Aufbauprüfung). Die Prüfung des internen Kontrollsystems erstreckte sich vor allem auf folgende Bereiche, die einen engen Bezug zur Rechnungslegung haben:
- Kontrollumfeld des Vereins
 - Regelungen, die auf die Feststellung und Analyse von für die Rechnungslegung relevanten Risiken gerichtet sind
 - Einrichtung von Kontrollaktivitäten durch die Vereinsleitung als Reaktion auf die festgestellten Risiken
 - Buchführungssystem sowie vereinsinterne Kommunikationsprozesse
- 23 Unsere Prüfungsstrategie führte im Berichtsjahr zu folgenden Schwerpunkten im Prüfprogramm:
- Prüfung des Jahresrechnungserstellungsprozesses
 - periodengerechte Zuordnung der Aufwendungen und Erträge
 - Bestand und Werthaltigkeit des Anlagevermögens
 - Bestand und Werthaltigkeit der Forderungen
 - Korrekte Darstellung des Vereinskapitals und der Rücklagen
 - Vollständigkeit der Verbindlichkeiten und Rückstellungen
- 24 Bei der zeitlichen und personellen Prüfungsplanung berücksichtigen wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und Risikoorientierung.
- 25 Durch die stichprobenweise Einholung von Saldenbestätigungen überzeugten wir uns von der zutreffenden Bilanzierung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Wir haben auch Bestätigungen der für die Gesellschaft tätigen Kreditinstitute, Rechtsanwälte eingeholt.
- 26 Art und Umfang sowie die Ergebnisse der Prüfungshandlungen wurden in unseren Arbeitspapieren dokumentiert.
- 27 Sämtliche verlangten Auskünfte und Nachweise, die wir nach unserem pflichtgemäßen Ermessen zur ordnungsgemäßen Durchführung der Prüfung benötigen, wurden bereitwillig erbracht. Der gesetzliche Vertreter hat uns in einer berufüblichen Vollständigkeitserklärung die Vollständigkeit von Buchführung und Jahresrechnung bestätigt.

5 Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

5.1.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

- 28 Die Buchführung und das Belegwesen sind nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen zu entnehmenden Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresrechnung.
- 29 Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, fortlaufende, richtige und zeitgerechte Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.
- 30 Die Verfahrensabläufe in der Buchführung erfuhren im Berichtsjahr keine nennenswerten organisatorischen Änderungen. Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine Feststellungen getroffen, die Anlass zu Zweifeln an der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung geben.

5.1.2 Jahresrechnung

- 31 In der Jahresrechnung bestehend aus Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung und Vermögensrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 des Vereins wurden die gesetzlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen beachtet. Ergänzenden Bestimmungen der Satzung des Vereins waren nicht zu beachten.
- 32 Die Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung und Vermögensrechnung wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet.
- 33 Die Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung und Vermögensrechnung wurde bis auf ergänzende Erläuterungen zu den wesentlichen Bewertungsgrundlagen oder zu Änderungen in den Bewertungsgrundlagen unter Berücksichtigung der Empfehlungen des IDW zur "Rechnungslegung von Vereinen" (IDW RS HFA 14) aufgestellt. Bei der Vermögensrechnung wurden die Bewertungsvorschriften der für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften (§§ 242 bis 256a HGB) analog angewendet.
- 34 Der Verein hat zur Verbesserung der Darstellung der Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung aller Etats diese in weitere Etatbereiche (außerordentlicher Etat aus dem Vermögen des Vereins (Anlage 1.3), ordentlicher Etat DKLB-Stiftung (Anlage 1.4) und außerordentlicher Etat aus Zuwendungen dargestellt nach Maßnahmen und Zuwendungsgebern (Anlage 1.5 und 1.6) unterteilt. Ergänzend wird die Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung auf das in der Vermögensrechnung eingehende Jahresergebnis übergeleitet.

5.2 Gesamtaussage der Jahresrechnung

5.2.1 Erläuterung zur Gesamtaussage

35 Zum besseren Verständnis der Gesamtaussage der Jahresrechnung gehen wir pflichtgemäß nachfolgend auf die wesentlichen Bewertungsgrundlagen ein. Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen sind uns im Rahmen unserer Prüfung nicht bekannt geworden.

- Das Sachvermögen (Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen des Anlagevermögens) wird zu Anschaffungskosten bewertet. Die planmäßigen linearen Abschreibungen erfolgen grundsätzlich unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer auf Grundlage der steuerlichen Abschreibungstabellen. Das Wahlrecht gemäß § 248 Abs. 2 HGB zur Aktivierung selbst erstellter immaterieller Vermögensgegenstände wird nicht ausgeübt.
- Im Berichtsjahr angeschaffte geringwertige Anlagegüter sind in Anlehnung an die steuerlichen Regelungen entsprechend in voller Höhe abgeschrieben worden.
- Soweit Vermögensgegenstände des Sachvermögens aus Zuwendungsmitteln angeschafft worden sind, hat der Landessportbund Berlin e.V. den Zuwendungsanteil an den Vermögensgegenständen sofort abgeschrieben, um eine Erfolgsneutralität zu erreichen.
- Die Anlagen im Bau in Höhe von TEUR 122 betreffen Planungskosten für den Hallenneubau in Ahlbeck. Der Bau der Halle ist für das Jahr 2024/25 vorgesehen.
- Die Bewertung der Finanzanlagen des Anlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert. Die Buchwerte der Wertpapiere zum Bilanzstichtag betragen in Summe TEUR 1.031 (Vorjahr TEUR 1.000). Neben Zugängen in Höhe von TEUR 124 betragen Abgänge im Berichtsjahr TEUR 93.
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert; Ausfallrisiken werden durch angemessene Abschläge Rechnung getragen. Kassenbestände und Bankguthaben sind zum Nominalwert ausgewiesen.
- Die Bewertung der Rückstellungen erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages. Künftige Preis- und Kostensteigerungen wurden bei der Ermittlung der Rückstellungen berücksichtigt. Die sonstigen Rückstellungen werden auf Vollkostenbasis ermittelt. Soweit Risiken für nicht abgeschlossene Schadensfälle und Prozesse bestehen, werden diese grundsätzlich erst ab einer Eintrittswahrscheinlichkeit von 50 % erfasst.
- Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

5.2.2 Erläuterung zur Gesamtaussage

36 Der Verein hat die maßgeblichen Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte vollständig in Übereinstimmung mit dem Vorjahr ausgeübt.

37 Die Jahresrechnung entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften.

6 Schlussbemerkung

- 38 Wir erstatten diesen Bericht über unsere Prüfung der Jahresrechnung dem Landessportbund Berlin e.V., Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften. Dem Prüfungsbericht liegen die „Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten“ (IDW PS 450 n.F.) zugrunde.
- 39 Eine Verwendung des unter Abschnitt 2. wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb des Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe der Jahresrechnung in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Berlin, 24. Oktober 2025

ETL AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Dimitrina Vincheva *Ralph Riese*
Dimitrina Vincheva Ralph Riese
Wirtschaftsprüferin Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

Vermögensrechnung zum 31.12.2024

AKTIVA

| | EUR | 31.12.2024 EUR | EUR | 31.12.2023 EUR |
|---|--------------|-------------------|---------------|-------------------|
| A. Anlagevermögen | | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | |
| Software | | 0,00 | | 0,00 |
| II. Sachanlagen | | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | | | | |
| a. Grund und Boden | 2.782.134,30 | | 2.782.134,30 | |
| b. Außenanlagen | 0,00 | | 0,00 | |
| c. Gebäude | 789.981,00 | 3.552.115,30 | 865.229,00 | |
| 2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | | 3.648.363,30 | |
| a. Inventar | 53.094,36 | | 41.998,55 | |
| b. Geringwertige Wirtschaftsgüter | 5,00 | 53.099,36 | 5,00 | |
| 3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | | 3.727.113,96 | 121.899,30 | |
| | | | 3.812.266,15 | |
| III. Finanzanlagen | | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 50.564,59 | | 50.564,59 | |
| 2. Beteiligungen | 18.500,00 | | 18.500,00 | |
| 3. Wertpapiere des Anlagevermögens | 1.030.870,62 | | 1.000.380,53 | |
| | | 1.099.935,21 | 1.069.445,12 | |
| B. Umlaufvermögen | | | | |
| I. Vorräte | | | | |
| Waren | | | | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | | |
| 1. Forderungen | | | | |
| gegen Zuwendungsgeber | 146.238,85 | | 139.812,43 | |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände | 1.585.817,59 | 1.732.056,44 | 689.134,30 | |
| III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | | | | |
| a. Kassenbestand | 25.733,53 | | 17.605,29 | |
| b. Guthaben bei Kreditinstituten | 6.223.020,40 | 6.248.753,93 | 6.502.617,85 | |
| | | | 7.349.169,87 | |
| | | | 54.356,15 | |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | | | |
| | | 26.429,88 | | |
| | | | 12.285.237,29 | |

| | EUR | 31.12.2024 EUR | EUR | 31.12.2023 EUR |
|--|--------------|-------------------|---------------|-------------------|
| A. Eigenkapital | | | | |
| I. Vereinskapital | | | | |
| II. Rücklagen | | | | |
| 1. Zweckgebundene Rücklagen | 3.077.877,61 | 5.825.731,91 | 5.823.837,06 | |
| 2. Freie Rücklagen | 206.100,45 | | 3.044.662,95 | |
| | | 3.283.978,06 | 206.100,45 | |
| | | | 9.109.709,97 | |
| B. Rückstellungen | | | | |
| 1. Steuerrückstellung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Sonstige Rückstellungen | 167.415,59 | 167.415,59 | 118.356,76 | |
| C. Verbindlichkeiten | | | | |
| I. Verbindlichkeiten gegenüber der DKLB-Siftung (Restmittel) | | | | |
| Ubrige Restmittel | 1.002.855,05 | 1.002.855,05 | 102.855,05 | |
| II. Andere Verbindlichkeiten | | | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Zuwendungsgebern | 597.198,10 | 597.198,10 | 969.730,44 | |
| 2. Verbindlichkeiten aus noch nicht gezahlten Zuwendungen | 578.086,00 | 578.086,00 | 613.390,70 | |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 208.366,75 | 208.366,75 | 150.944,43 | |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten | 1.165.281,29 | 1.165.281,29 | 1.254.160,78 | |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | | | | |
| | | 4.376,67 | 1.186,67 | |
| | | | 12.834.289,42 | |
| | | | 12.285.237,29 | |

Berlin, 24.10.2025


Thomas Hänel
Präsident


Friedhard Teuffel
Direktor


Christian Krul
Vizepräsident Jugend

Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben aller Etats
für die Zeit vom 1.1. bis zum 31.12.2024

| | 1.1. - 31.12.2024 | | 2023 |
|---|----------------------|------------------|----------------------|
| | EUR | EUR | EUR |
| I. Einnahmen | | | |
| 1. Außerordentlicher Etat aus dem Vermögen des LSB | 5.657.385,23 | | 5.129.380,46 |
| 2. Ordentlicher Etat (DKLB-Stiftung) | | | |
| Mittel DKLB-Stiftung | 9.932.621,59 | | 8.789.466,18 |
| Drittmittel | 0,00 | | 0,00 |
| 3. Außerordentlicher Etat aus Zuwendungen | <u>29.822.179,32</u> | | <u>25.929.688,85</u> |
| | | 45.412.186,14 | <u>39.848.535,49</u> |
| II. Ausgaben | | | |
| 1. Außerordentlicher Etat aus dem Vermögen des LSB | 5.537.123,53 | | 5.848.867,32 |
| 2. Ordentlicher Etat (DKLB-Stiftung) | | | |
| Mittel DKLB-Stiftung | 9.032.621,59 | | 8.789.466,18 |
| Drittmittel | 0,00 | | 0,00 |
| 3. Außerordentlicher Etat aus Zuwendungen | <u>30.201.138,08</u> | | <u>25.676.842,92</u> |
| | | 44.770.883,20 | <u>40.315.176,42</u> |
| III. Ausgabenüberschuss (-)/Einnahmeüberschuss(+) | | | <u>641.302,94</u> |
| IV. Überleitung zahlungswirksame Einnahmen und Ausgaben aus laufender Geschäftstätigkeit | | | |
| Außerordentlicher Etat aus dem Vermögen des LSB | | | |
| Saldo in der Periode zahlungsunwirksamer Einnahmen und Ausgaben | | -13.525,04 | 376.462,34 |
| Zugänge Verbandsvermögen (Investitionstätigkeit) | | <u>26.594,85</u> | <u>28.288,23</u> |
| | | | 13.069,81 |
| | | | <u>404.750,57</u> |
| V. Ausgabenüberschuss(-)/Einnahmenüberschuss(+) | | | |
| aus laufender Geschäftstätigkeit | | | <u>654.372,75</u> |
| VI. Ausgabenüberschuss aus der Investitionstätigkeit | | | |
| Zuwendungen für Investitionen | 282.519,19 | | 192.831,62 |
| Ausgaben für Investitionen | <u>309.114,04</u> | | <u>221.119,85</u> |
| Einnahmen aus Investitionen | | | 0,00 |
| | | | <u>-26.594,85</u> |
| Ausgaben für Finanzinvestitionen | 123.679,69 | | 44.087,63 |
| Einnahmen aus Finanzinvestitionen | <u>93.189,60</u> | | <u>57.392,91</u> |
| | | | <u>-30.490,09</u> |
| | | | <u>-57.084,94</u> |
| VII. Veränderung Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten | | | <u>597.287,81</u> |
| Übertrag | | | <u>-76.873,31</u> |
| | | 597.287,81 | -76.873,31 |

| | 1.1. - 31.12.2024 | | 2023 |
|--|-------------------|-------------|--------------|
| | EUR | EUR | EUR |
| Übertrag | | | 597.287,81 |
| Überleitung zum Jahresergebnis/ zahlungsunwirksame Einnahmen und Ausgaben | | | |
| 1. Außerordentlicher Etat aus dem Vermögen des LSB Saldo in der Periode zahlungsunwirksamer Einnahmen und Ausgaben | | 13.525,04 | -376.462,34 |
| 2. Ordentlicher Etat (DKLB-Stiftung) Veränderung der Restmittel | | 0,00 | 0,00 |
| 3. Außerordentlicher Etat aus Zuwendungen Veränderung noch abzuwickelnder Posten | | 378.958,76 | -252.845,93 |
| 4. Zahlungsunwirksame Veränderung des Finanzmittelbestands | | | |
| | | | 392.483,80 |
| | | | -629.308,27 |
| VIII. Veränderung aus der Investitionstätigkeit | | | |
| Zugänge Verbandsvermögen | 26.594,85 | | 28.288,23 |
| Abgänge (Restbuchwerte) | 0,00 | | 0,00 |
| Abschreibungen | -111.747,04 | | -111.811,42 |
| | | -85.152,19 | -83.523,19 |
| Netto-Zugänge Verbandsvermögen - Finanzinvestitionen | | 30.490,09 | -13.305,28 |
| | | | -54.662,10 |
| | | | -96.828,47 |
| IX. Jahresfehlbetrag(-)/Jahresüberschuss(+) | | | 935.109,51 |
| | | | -803.010,05 |
| X. Veränderung der Rücklagen im Eigenkapital | | | |
| DKLB Rücklage | | | |
| 1. Einstellung | -900.000,00 | | 0,00 |
| 2. Entnahmen | 0,00 | -900.000,00 | 0,00 |
| freie Rücklage | | | |
| 1. Einstellung | 0,00 | | 0,00 |
| 2. Entnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| zweckgebundenen Rücklagen | | | |
| 1. Einstellungen | -467.718,98 | | -491.838,53 |
| 2. Entnahmen | 434.504,32 | -33.214,66 | 1.167.058,66 |
| | | | 1.894,85 |
| | | | -127.789,92 |

Berlin, 24.10.2025


Thomas Härtel
Präsident


Mario Freund
Vizepräsident Finanzen


Friedhard Teuffel
Direktor


Christian Krull
Vizepräsident Jugend

**Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Etats
aus dem Vermögen des LSB für die Zeit vom 1.1. bis zum 31.12.2024**

| | 01.01.- 31.12.2024 | | | 2023 |
|---|--------------------|--------------|--------------|--------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR |
| I. Einnahmen | | | | |
| 1 Verbandsbeiträge/Umlagen | | 1.808,814,13 | | 1.584,708,31 |
| 2 Teilnehmerbeiträge für | | | | |
| a. Zelt- und Ferienlager | 234,697,90 | | | 213,083,98 |
| b. Sport- und Jugendheime | 1.064,842,40 | | | 1.030,709,52 |
| c. Sonstige Jugendmaßnahmen und Freizeitmaßnahmen | 675,71 | | | 872,73 |
| d. Ferienprogramme/Bildungswochenenden | 37,020,00 | | | 32,250,00 |
| e. FSJler, BFDler, JfE | 1.068,065,97 | | | 912,016,89 |
| f. sonstige sportliche Aufgaben | 5,867,28 | | | - |
| g. Veranstaltungsdienst | 3,719,89 | | | 299,20 |
| h. FAN-Projekt | 42.803,12 | | | 25.419,14 |
| i. div. Jugend | 3,186,55 | | | 534,57 |
| j. div. Jugend | - | | | 286,00 |
| k. Bildungsstätte | 485,276,16 | | | 579,422,90 |
| | | 2,946,154,98 | | 2,794,894,93 |
| 3 Einnahmen aus Spenden | 10,62 | | | 33.000,00 |
| 4 Sachspenden | - | | | - |
| 5 Berlin hat Talent | 34,727,59 | | | 32,819,65 |
| 6 Sportentwicklung inkl. Sportabzeichen und Inklusion | 38,673,37 | | | 18,089,40 |
| 7 Mieteinnahmen | 13,790,33 | | | 13,748,11 |
| 8 Zins-Aval-Einnahmen | 22,843,83 | | | 23,854,61 |
| 9 HKS, Verwaltung und LAGeSo | 21,400,00 | | | 24,843,33 |
| 10 Euro 2024 | 68,220,99 | | | - |
| 11 Marketing | 91,825,00 | | | 102,819,20 |
| 12 Übrige Einnahmen | 610,924,39 | 902,416,12 | 5,657,385,23 | 500,602,92 |
| | | | 5,657,385,23 | 749,777,22 |
| II. Ausgaben | | | | |
| a. Ausgaben des Etat | | | | |
| 1 Zelt- und Ferienlager | 282,629,07 | | | 258,611,58 |
| 2 Sport- und Jugendheime | 877,314,59 | | | 813,346,54 |
| 3 Baumassnahme Ahlbeck | 42,727,08 | | | 60,953,65 |
| 4 Freizeitmaßnahmen | 50,565,80 | | | 46,239,88 |
| 5 Sonstige Jugendmaßnahmen | 4,337,15 | | | 872,73 |
| 6 FSJler, BFDler, JfE | 1,057,892,38 | | | 931,773,45 |
| 7 Versicherungen | 123,249,66 | | | 250,759,53 |
| 8 Berlin hat Talent | 34,727,59 | | | 27,912,84 |
| 9 Unfall- und Haftpflichtversicherung | - | | | 493,479,45 |
| 10 Ferienprogramme/Bildungswochenenden | 37,398,60 | | | 32,250,00 |
| 11 Beiträge an Dritte | 78,140,98 | | | 73,381,82 |
| 12 Verbands- u. Vereinsbetreuung | 34,486,20 | | | 79,392,09 |
| 13 Veranstaltungsdienst | 3,719,89 | | | 13,226,28 |
| 14 Kinderschutz | 471,828,54 | | | 2,037,00 |
| 15 Fan Projekt | 60,823,41 | | | 26,056,65 |
| 16 Sport- u. Jugendsozialarbeit | 5,315,50 | | | 1,000,00 |
| 17 Bildungsstätte | 531,412,42 | | | 570,645,22 |
| 18 Sportliche Aufgaben | 248,690,15 | | | 233,395,61 |
| 19 Sport im Olympiapark Berlin | 15,270,45 | | | 8,800,70 |
| 20 Sportschule | 364,896,88 | | | 323,469,95 |
| 21 Jugendarbeit | 88,702,07 | | | 64,357,39 |
| 22 Personalkosten | 47,253,49 | | | 72,561,92 |
| 23 HKS, Verwaltung und LAGeSo | 11,345,67 | | | 9,101,04 |
| 24 Verbandsaufgaben | 88,100,45 | | | 101,890,40 |
| 25 Verwaltungsk./Hausk./Baumaßnahme/unvorhergesehenes | 197,190,48 | | | 404,459,62 |
| 26 EDV-Vernetzung / Intra | 349,329,99 | | | 254,293,04 |

**Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben des außerordentlichen Etats
aus dem Vermögen des LSB für die Zeit vom 1.1. bis zum 31.12.2024**

| | 01.01.- 31.12.2024 | | | 2023 |
|--|--------------------|--------------|--------------|--------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 27 Presse/Öffentlichkeitsarbeit | 179,295,65 | | | 840,00 |
| 28 Betriebsrat | 19,791,07 | | | 73,428,22 |
| 29 Marketing | 5,440,00 | | | 5,400,00 |
| 30 Sonstige Ausgaben SJC Lichtenberg | 2,053,51 | | | 2,695,28 |
| 31 Empfänge | 116,300,45 | | | 77,570,24 |
| 32 Sportstrategie LSB | - | | | 53,952,22 |
| 33 Koordination Landessportbünde | - | | | - |
| 34 Sportentwicklung inkl. Sportabzeichen | 38,673,37 | | | 35,684,93 |
| 35 Landesleistungszentrum Fußball | - | | | 250,000,00 |
| 36 Sportaustausch - Städtepartnerschaft | - | | | 7,500,00 |
| 37 Ausschüttung BFV | - | | | 187,528,05 |
| 38 Euro 2024 | 68,220,99 | | | |
| 39 Leistungssport | - | | | - |
| | | 5,537,123,53 | | 5,848,867,32 |
| b. Sonstige Ausgaben | | | | |
| 1 Zuführung zur Rückstellung für Kostenbeteiligungen FSJ | | | | 0,00 |
| 2 Beteiligung SA Sportausweis | | | | |
| 3 Kapitalerhöhung TOP Sportmarketing Berlin GmbH | | | | |
| 4 Sachspenden | | | | 0,00 |
| | | | 5,537,123,53 | 5,848,867,32 |
| III. Einnahmeüberschuss | | | 120,261,70 | -719,486,86 |
| IV. Veränderung aus der Investitionstätigkeit | | | | |
| Zugänge Verbandsvermögen | | 26,594,85 | | 28,288,23 |
| Abgänge (Restbuchwerte) | | | | |
| Abschreibungen | | - 111,747,04 | -85,152,19 | - 111,811,42 |
| V. Jahresüberschuss | | | 35,109,51 | -803,010,05 |
| VI. Veränderung der Rücklagen im Eigenkapital | | | | |
| freie Rücklage | | | | |
| 1 Einstellung | | - | | - |
| 2 Entnahmen | | - | 0,00 | - |
| zweckgebundenen Rücklagen | | | | |
| 1 Einstellungen | - | 467.718,98 | | - 491.838,53 |
| 2 Entnahmen | | 434,504,32 | -33,214,66 | 1,167,058,66 |
| VII. Veränderung Vereinsvermögen | | | 1,894,85 | -127,789,92 |

**Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben des
ordentlichen Etats (DKLB-Stiftung) für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2024**

| | 01.01.-31.12.2024 | | | 2023 | Plan 2024 |
|---|-------------------|--------------|--------------|--------------|----------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| I. Einnahmen | | | | | |
| 1 Einnahmen | | | | | |
| der DKLB-Stiftung | | 9.917.074,33 | | 8.777.348,28 | -10.300.000,00 |
| 2 Zinseinnahmen | | 3.161,62 | | 0,00 | 0,00 |
| 3 Rückzahlungen aus dem Vorjahr | | 12.385,64 | | 12.117,90 | 0,00 |
| | | | 9.932.621,59 | 8.789.466,18 | -10.300.000,00 |
| II. Ausgaben | | | | | |
| Ausgaben aus Zuwendungen | | | | | |
| der DKLB-Stiftung | | | | | |
| 1 Zuwendungsmaßnahmen | | | | | |
| a. Trainer Leistungssport | 0,00 | | | 13.083,16 | 0,00 |
| b. Hauptamtl. Verw.Kräfte | 0,00 | | | 0,00 | 0,00 |
| c. Hauptamtl. Verw.Kräfte in den Bezirkssportbünden | 0,00 | | | 0,00 | 0,00 |
| d. Pilotprojekt hauptamtl. Verw.Kräfte | 0,00 | | | 0,00 | 0,00 |
| c. Berlin hat Talent | 60.178,41 | | | 54.474,32 | 22.000,00 |
| d. Berlin hat Talent Gutscheinkaktion | 267,73 | | | 0,00 | 0,00 |
| d. Zuschüsse f. Bundesliga-Mannschaften | 150.000,00 | | | 150.000,00 | 150.000,00 |
| e. Leistungssportförderung | 5.189,95 | | | 101.724,19 | 9.000,00 |
| f. Sportentwicklung und -förderung | 0,00 | | | 0,00 | 20.000,00 |
| g. Vereinsentwicklungsprogramm | 409.665,60 | | | 260.660,83 | 0,00 |
| h. Siegerchance | 0,00 | | | 0,00 | 0,00 |
| i. Bewegungserziehung im Vorschulalter | 99.786,62 | | | 87.097,89 | 70.000,00 |
| j. Sporthilfe | 62.250,00 | | | 57.350,00 | 75.000,00 |
| k. Sportabzeichen | 65.207,92 | | | 0,00 | 4.000,00 |
| l. Digitalisierung | 0,00 | | | 0,00 | 0,00 |
| m. Landesleistungszentrum Fußball | 500.000,00 | | | 250.000,00 | 500.000,00 |
| | | 1.352.546,23 | | 974.390,39 | 850.000,00 |
| 2 Verbandszuwendungen | | | | | |
| a. Allg. Zuwendungen Verbände | 0,00 | | | 0,00 | 0,00 |
| b. Sportl. Aufgaben der Fachverbände | 0,00 | | | 0,00 | 0,00 |
| c. Digitalisierung in den Verbänden | 60.063,43 | | | 58.093,38 | 61.000,00 |
| d. Zuwend. Berliner Fußballverband e.V. | 600.000,00 | | | 412.471,95 | 411.000,00 |
| | | 660.063,43 | | 470.565,33 | 472.000,00 |
| 3 Allgemeine Sportförderung | | | | | |
| a. Inklusion | 105.221,06 | | | 56.994,25 | 30.000,00 |
| b. Vielfalt und Gleichstellung | 0,00 | | | 0,00 | 122.000,00 |
| c. Versicherungen, Gebühren | 0,00 | | | 188.702,08 | 0,00 |
| d. Sportinfrastruktur/ Umwelt | 17.791,81 | | | 4.989,91 | 19.000,00 |
| e. Jugendwettkampfsport | 27.095,69 | | | 35.858,17 | 0,00 |
| f. Verbands-/Vereinsberatung u. -betreuung | 106.689,99 | | | 106.458,48 | 125.000,00 |
| g. Vereinsportal (Bestandserhebung Vereine) | 0,00 | | | 0,00 | 0,00 |
| h. Sonstige sportliche Aufgaben | 0,00 | | | 0,00 | 45.000,00 |
| i. Familiensportfest im Olympiapark | 120.971,54 | | | 174.392,08 | 100.000,00 |
| j. Empfänge, Tagungen, Ehrenpreise | 0,00 | | | 0,00 | 0,00 |
| k. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | 63.000,00 | | | 261.591,27 | 63.000,00 |
| l. Internet Auftritt LSB | 22.165,00 | | | 57.787,59 | 10.000,00 |
| m. Sportstrategie LSB | 146.715,41 | | | 0,00 | 40.000,00 |
| l. Veranstaltungsdienst | 35.832,76 | | | 96.880,65 | 50.000,00 |
| m. Sportaustausch und Städtepartnerschaft | 95.980,66 | | | 136.315,81 | 85.000,00 |
| n. Kinderschutz | 30.000,00 | | | 236.171,87 | 30.000,00 |

**Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben des
ordentlichen Etats (DKLB-Stiftung) für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2024**

| | 01.01.-31.12.2024 | | | 2023 | Plan 2024 |
|---|-------------------|--------------|--------------------|--------------|---------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| o, Grundsatzfragen | 68,219,07 | | | 62,184,37 | 65,000,00 |
| p, Masterplan | 0,00 | | | 1,346,27 | 0,00 |
| q, Koordination Landessportbünde | 0,00 | | | 1,269,05 | 0,00 |
| | | 839,682,99 | | 1,420,941,85 | 784,000,00 |
| 4 Sportschule (Bildung und Verwaltung) | 612,963,15 | | | 515,173,38 | 568,000,00 |
| 5 Personalkosten | 4,145,997,07 | | | 3,766,118,60 | 3,586,000,00 |
| 6 Verwaltungskosten LSB | 219,579,59 | | | 240,474,68 | 235,000,00 |
| 7 Betriebsratkosten | 0,00 | | | 0,00 | 0,00 |
| 8 Weiterbildung | 54,471,40 | | | 65,621,36 | 89,000,00 |
| 9 EDV (Soft-, Hardware, Wartung, etc.) | 45,733,08 | 5,078,744,29 | | 137,630,41 | 60,000,00 |
| # Liegenschaften | | | | | |
| a, Haus des Sports | 254,793,74 | | | 299,192,98 | 412,000,00 |
| b, Sportschule | 147,956,59 | | | 169,081,15 | 470,000,00 |
| c, Horst Kober Sportzentrum | 0,00 | | | 0,00 | 0,00 |
| d, Jugendferienpark Ahlbeck - Instandhaltung | 0,00 | | | 0,00 | 0,00 |
| d, Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen HdS | 3,077,60 | | | 0,00 | 0,00 |
| e, Rücklagen f. unvorhergesehene Maßnahmen | 0,00 | | | 75,917,95 | 56,000,00 |
| f, Hallenneubau Ahlbeck | 0,00 | | | 0,00 | 2,030,000,00 |
| | | 405,827,93 | | 544,192,08 | 2,968,000,00 |
| # Olympiastützpunkt Berlin | 63,000,00 | 63,000,00 | | 63,000,00 | 63,000,00 |
| # Sportjugend | | | | | |
| a, Personalkosten | 390,983,96 | | | 356,949,74 | 372,000,00 |
| b, Sportjugendaufgaben | 9,539,44 | | | 8,813,51 | 18,000,00 |
| c, Veranstaltungen | 10,000,00 | | | 0,00 | 0,00 |
| d, Projektförderung | 17,233,32 | | | 17,913,12 | 26,000,00 |
| e, Förderung des Schwimmens | 70,000,00 | | | 68,761,73 | 70,000,00 |
| f, Sonst. Jugendmaßnahmen | 0,00 | | | 3,920,00 | 4,000,00 |
| g, Sonstige Maßnahmen | 135,000,00 | | | 135,000,00 | 135,000,00 |
| | | 632,756,72 | | 591,358,10 | 625,000,00 |
| | | | 9,032,621,59 | 8,789,466,18 | 10,300,000,00 |
| III. Zu verwendende Drittmittel | | | | | |
| 1 Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen, Werbe-, Miet- und Pachteinahmen sowie sonstige | | 0,00 | | 0,00 | |
| 2 Deckung von Ausgaben des laufenden Etats | | 0,00 | | 0,00 | |
| | | | 0,00 | 0,00 | |
| IV. Veränderung der Restmittel des ordentlichen Etats (DKLB-Stiftung) | | | -900.000,00 | 0,00 | |
| 1. übrige Mittel | | | | | |
| Stand 1.1.2024 | | 102.855,05 | | | |
| Einstellung | | 900.000,00 | | 0,00 | |
| Entnahme | | 0,00 | 900.000,00 | 0,00 | |
| Stand 31.12.2024 | | 1,002,855,05 | | | |
| | | | 0,00 | 0,00 | |

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung des außerordentlichen Etats nach Zuwendungsmaßnahmen für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2024

Zuwendungsmaßnahmen

| Zuwendungsgeber Kennziffer * | noch nicht verfügte Zuschüsse | | Einnahmen | | Ausgaben | | noch abzurechn. Ausgaben | | Ausgaben | | noch abzwickelnde Posten | | |
|--|-------------------------------|----------------------|-------------------------|----------------------|-------------------|----------------------|--------------------------|-----|-----------|-----|--------------------------|-----|-----|
| | Stand 31.12.2023 | | 1.1.2024 bis 31.12.2024 | | Zuschüsse | | Einnahmen Gesamt | | Einnahmen | | Stand 31.12.2024 | | |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| A. Landessportbund | | | | | | | | | | | | | |
| 1 Landestrainer | 261.368,37 | 3.884.513,46 | 4.145.881,83 | 3.840.025,35 | 283.087,98 | 4.123.113,33 | 22.768,50 | | | | | | |
| 2 Förderung Menschen mit Behinderung | 5.844,39 | 331.182,69 | 337.027,08 | 331.191,13 | 5.914,96 | 337.106,09 | -79,01 | | | | | | |
| 3 Zukunftsicherung Sport | 43.979,18 | 10.025.521,46 | 10.069.500,64 | 10.000.490,34 | 4.397,18 | 10.044.469,52 | 25.031,12 | | | | | | |
| 4 Übungsleiter | 15.314,80 | 2.994.756,02 | 3.010.070,82 | 3.008.625,91 | 2.012,90 | 3.089.104,70 | 8.502,58 | | | | | | |
| 5 Jugendtrainer | 26.248,56 | - | 26.248,56 | - | 0,00 | 18.857,14 | 7.391,42 | | | | | | |
| 6 Verwaltungskräfte in Verbänden | 259,60 | - | 259,60 | - | 0,00 | 19.951,76 | -19.692,16 | | | | | | |
| 7 Pilotprojekt hauptamtliche Verw.kräfte | 0,00 | - | 0,00 | - | 0,00 | 0,00 | | | | | | | |
| 8 Berlin hat Talent | 29.598,89 | - | 29.598,89 | - | 0,00 | 28.230,52 | 1.328,37 | | | | | | |
| 9 Berlin hat Talent | 0,00 | 55.000,00 | 55.000,00 | 55.000,00 | 0,00 | 55.000,00 | | | | | | | |
| 10 Rettungsschirm | 0,00 | 156.272,59 | 156.272,59 | 154.406,82 | 20.604,21 | 175.011,03 | -18.738,44 | | | | | | |
| 11 Spitzensportler | 0,00 | 272.578,00 | 272.578,00 | 272.578,00 | 0,00 | 272.578,00 | | | | | | | |
| 11 Leistungsp. Förd.-RK | 0,00 | 393.600,00 | 393.600,00 | 353.502,12 | 0,00 | 353.502,12 | 40.097,88 | | | | | | |
| 12 Internatsförderung | 0,00 | 132.000,00 | 132.000,00 | 131.976,00 | 0,00 | 131.976,00 | 24,00 | | | | | | |
| 13 Förderung der Digitalisierung in Vereinen und Verb | 10.661,08 | - | 10.661,08 | - | 0,00 | 10.661,08 | | | | | | | |
| 14. Projektförderung Internat | 0,00 | - | 0,00 | - | 0,00 | 0,00 | | | | | | | |
| 15 Sport im Park | 0,00 | 19.155,34 | 19.155,34 | 19.155,34 | 5.161,78 | 24.317,12 | -5.161,78 | | | | | | |
| 16 Fairtrade im Sport | 18.794,67 | 50.000,00 | 68.794,67 | 46.589,99 | 0,00 | 65.384,66 | 3.410,01 | | | | | | |
| 17 Sportangebot für geflüchtete Menschen | 28.527,46 | 253.218,40 | 281.745,86 | 234.033,57 | 0,00 | 261.139,79 | 21.572,50 | | | | | | |
| 18 Masterplan Integration und Sicherheit | 8.623,59 | 435.637,40 | 444.260,99 | 383.154,54 | 0,00 | 380.860,64 | 63.400,35 | | | | | | |
| 19 H.-Korber Sportzentrum, lifd. Unterhaltung | 28.287,66 | 2.772.619,22 | 2.800.906,88 | 2.782.509,30 | 0,00 | 2.810.800,45 | -9.893,57 | | | | | | |
| 20 NK2-Förderung | 105.163,61 | 139.031,06 | 244.194,67 | 80.189,35 | 0,00 | 185.352,96 | 58.841,71 | | | | | | |
| 21 Inklusion | 0,00 | - | 0,00 | - | 0,00 | 4.903,48 | | | | | | | |
| 22 R.-Harbig-Halle, Sanierung | 0,00 | - | 0,00 | - | 0,00 | 0,00 | | | | | | | |
| Zu. Zuwendungsgeber Senatsverw. f. Inneres u. Sport für Maßnahmen des Landessportbund | 582.631,86 | 21.915.085,64 | 22.497.717,50 | 21.693.427,76 | 133.270,16 | 22.391.353,96 | -146.004,90 | | | | | | |
| 23 Sportaustausch | 0,00 | 17.578,00 | 17.578,00 | 17.578,00 | 0,00 | 17.578,00 | | | | | | | |
| 24 Sportentwicklung und -förderung, Projektförderung | 164.480,78 | 136.822,56 | 301.303,34 | 164.480,78 | 0,00 | 164.480,78 | 136.822,56 | | | | | | |
| 25 Nachhaltigkeit in Sportorganisationen & Euro 2024 | 0,00 | 1.227.702,28 | 1.227.702,28 | 1.227.921,53 | 5.587,67 | 1.227.921,53 | -219,25 | | | | | | |
| Grundsatzfragen | 0,00 | 6.000,00 | 6.000,00 | 3.025,00 | 0,00 | 3.025,00 | 2.975,00 | | | | | | |
| 26 Berlin hat Talent | 0,00 | 1.508,72 | 1.508,72 | 1.508,72 | 0,00 | 1.508,72 | | | | | | | |
| 27 Sportschule Bildung und Verwaltung | 7.055,98 | - | 7.055,98 | - | 0,00 | 0,00 | 7.055,98 | | | | | | |
| 28 Leistungsport / Siegerechance | 10.152,73 | 82.205,00 | 183.757,73 | 82.247,77 | 0,00 | 82.247,77 | 101.509,96 | | | | | | |
| 30 Integration durch Sport | 6.586,42 | 567.178,66 | 573.765,08 | 542.317,12 | 0,00 | 548.903,54 | 24.861,54 | | | | | | |
| 31 D05B Inklusionsfond | 5.000,00 | - | 5.000,00 | - | 0,00 | 0,00 | 5.000,00 | | | | | | |
| 32 Kurzarbeitgeld BFA | 0,00 | - | 0,00 | - | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | | |
| 33 H.-Korber Sportzentrum, Sonderprojekt | 0,00 | - | 0,00 | - | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | | |
| 34. Familiensportfest | 0,00 | - | 0,00 | - | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | | |
| 35 Koordination Landessportbunde | 0,00 | - | 0,00 | - | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | | |
| Summe Landessportbund | 867.307,77 | 23.954.080,86 | 24.821.388,63 | 23.732.506,68 | 138.857,83 | 24.437.019,30 | -146.274,15 | | | | | | |

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung des außerordentlichen Etats nach Zuwendungsgebern für die Zeit vom 1.1. bis 31.12.2024

| Kennziffer | Einnahmen | | Ausgaben | | Ichnheiten | | Forderungen | |
|------------|---------------|---------------|----------|------|------------|------|-------------|------|
| | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro | Euro |
| 1 | 23.167.226,22 | 23.017.054,00 | | | 296.177,12 | | 146.004,90 | |
| 2 | 2.691.154,41 | 2.681.747,45 | | | 9.406,96 | | 0,00 | |
| 3 | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 | | 0,00 | |
| 4 | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 | | 0,00 | |
| 5 | 1.169.324,70 | 1.166.284,61 | | | 40,09 | | 0,00 | |
| 6 | 276.234,97 | 276.138,22 | | | 96,75 | | 0,00 | |
| 7 | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 | | 0,00 | |
| 9 | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 | | 0,00 | |
| 10 | 195.000,00 | 187.917,04 | | | 7.082,96 | | 0,00 | |
| 11 | 4.399,20 | 0,00 | | | 4.399,20 | | 0,00 | |
| 12 | 20.412,45 | 20.160,00 | | | 252,45 | | 0,00 | |
| 13 | 2.304.584,41 | 2.026.578,62 | | | 278.225,04 | | 219,25 | |
| 14 | 521.759,20 | 520.256,37 | | | 1.517,63 | | 14,70 | |
| 15 | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 | | 0,00 | |
| 16 | 143.715,00 | 143.715,00 | | | 0,00 | | 0,00 | |
| 17 | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 | | 0,00 | |
| 18 | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 | | 0,00 | |
| 19 | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 | | 0,00 | |
| 20 | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 | | 0,00 | |
| 21 | 7.500,00 | 7.500,00 | | | 0,00 | | 0,00 | |
| 22 | 274.005,20 | 274.005,20 | | | 0,00 | | 0,00 | |
| 23 | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 | | 0,00 | |
| 24 | 16.594,00 | 16.594,00 | | | 0,00 | | 0,00 | |
| 25 | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 | | 0,00 | |
| 26 | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 | | 0,00 | |
| 27 | 0,00 | 0,00 | | | 0,00 | | 0,00 | |
| | 30.791.909,76 | 30.340.950,51 | | | 597.198,10 | | 146.238,85 | |

Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr 2024

| | Buchwerte | | Zugänge | | Abgänge | | Abschreibungen | | Buchwerte | |
|--|---------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------------|-------------|---------------------|-------------|
| | 01.01.2024 | Gesamt | abzüglich | Zugänge | Zugänge | Zugänge | Zugänge | Zugänge | 31.12.2024 | Zugänge |
| | EUR | EUR | Zuwendungen | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | |
| Software | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| II. Sachanlagen | | | | | | | | | | |
| 1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | | | | | | | | | | |
| 1 Grund und Boden | | | | | | | | | | |
| a. Berlin-Charlottenburg, Jesse-Owens-Allee 2 | 1.881.910,19 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.881.910,19 | 0,00 |
| b. Jugendferienpark Ahlbeck / Usedom | 900.224,11 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 900.224,11 | 0,00 |
| | 2.782.134,30 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.782.134,30 | 0,00 |
| 2 Außenanlagen | | | | | | | | | | |
| a. Berlin-Charlottenburg, Jesse-Owens-Allee 2 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| b. Bildungsstätte Jugendferienpark Ahlbeck / Usedom | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3 Gebäude, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken | | | | | | | | | | |
| a. Berlin-Charlottenburg, Jesse-Owens-Allee 2 | 1,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1,00 | 0,00 |
| b. Jugendferienpark Ahlbeck / Usedom | 866.228,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 96.248,00 | 0,00 | 769.980,00 | 0,00 |
| c. Betriebsvorrichtungen Ahlbeck | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| d. Mietereinbauten Bildungsstätte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| h. Betriebsvorrichtungen Jesse-Owens-Allee 2 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 866.229,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 96.248,00 | 0,00 | 769.981,00 | 0,00 |
| | 3.648.363,30 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 96.248,00 | 0,00 | 3.552.115,30 | 0,00 |
| Übertrag: | 3.648.363,30 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 96.248,00 | 0,00 | 3.552.115,30 | 0,00 |

| Buchwerte | Zugänge | | Abgänge | Abschreibungen | | Buchwerte |
|--|---------------------|---------------------------------|-------------------|---|-------------------|---------------------|
| | Gesamt EUR | abzüglich Zuwendungen EUR | | Zugänge Verbands- vermögen EUR | | |
| 01.01.2024 EUR | | | | | | 31.12.2024 EUR |
| Übertrag: | 3.648.363,30 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 96.248,00 | 3.552.115,30 |
| 2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | | | | | |
| 1 Inventar | | | | | | |
| a. Berlin-Charlottenburg Landessportbund | 1.284,00 | 142.951,31 | 19.621,81 | 0,00 | 3.786,81 | 17.119,00 |
| Sportjugend | 303,00 | 72.045,91 | 1.847,27 | 0,00 | 610,27 | 1.540,00 |
| Bildungsstätte | 519,00 | 1.556,26 | 0,00 | 0,00 | 156,00 | 363,00 |
| b. Berlin-Charlottenburg, Glockenturmstraße 3+5 Horst-Korber-Sportzentrum | 0,00 | 3.385,55 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| c. Berlin-Schöneberg, Priesterweg 4 Sportschule | 21,00 | 1.019,98 | 0,00 | 0,00 | 20,00 | 1,00 |
| d. Sport- und Jugendheim Ahbeck / Usedom | 39.871,55 | 5.125,77 | 0,00 | 0,00 | 10.925,96 | 34.071,36 |
| | 41.998,55 | 247.553,86 | 220.959,01 | 0,00 | 15.499,04 | 53.094,36 |
| 2. Geringwertige Anlagegüter Zwischensumme GWG | 5,00 | 61.560,18 | 61.560,18 | 0,00 | 0,00 | 5,00 |
| | 5,00 | 61.560,18 | 61.560,18 | 0,00 | 0,00 | 5,00 |
| | 42.003,55 | 309.114,04 | 282.519,19 | 0,00 | 15.499,04 | 53.099,36 |
| III. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | | | | | | |
| Anzahlungen und Anlagen im Bau | 121.899,30 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 121.899,30 |
| Anzahlungen und Anlagen im Bau HKS | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe Sachanlagevermögen | 3.812.266,15 | 309.114,04 | 282.519,19 | 0,00 | 111.747,04 | 3.727.113,96 |
| III. Finanzanlagen | | | | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 50.564,59 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 50.564,59 |
| 2. Beteiligungen | 18.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 18.500,00 |
| 3. Wertpapiere des Anlagevermögens | 1.000.380,53 | 123.679,69 | 0,00 | 0,00 | 93.189,60 | 1.030.870,62 |
| Berliner Sparkasse | 506.225,42 | 123.679,69 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 536.715,51 |
| Weberbank | 494.155,11 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 494.155,11 |
| Summe Anlagevermögen | 1.069.445,12 | 123.679,69 | 0,00 | 0,00 | 93.189,60 | 1.099.935,21 |
| | 4.881.711,27 | 432.793,73 | 282.519,19 | 150.274,54 | 111.747,04 | 4.827.049,17 |

**Ausschüttungen an die Verbände (Etat 3310, 3320 und 3324)
vom 1.1. bis 31.12.2024**

| | <u>Mitglieder-</u> <u>anzahl (*)</u> | <u>Verbands-</u> <u>zuwendungen</u> | <u>Zuwend. für</u> <u>sportl. Aufgaben</u> | <u>Zuwend.für</u> <u>Digitalisierung</u> | <u>Gesamt</u> |
|-----------------------------------|---|--|---|---|---------------|
| | 1.1.2023 | EUR | EUR | EUR | EUR |
| <u>Fachverbände</u> | | | | | |
| 1. Aikido | 47 | 3.635,00 | 3.360,00 | 402,00 | 7.397,00 |
| 2. American Football/Cheerleading | 2.017 | 16.372,00 | 7.522,00 | 481,00 | 24.375,00 |
| 3. Badminton | 4.251 | 27.871,00 | 11.683,00 | 571,00 | 40.125,00 |
| 4. Bahnen Golfsport | 146 | 4.231,00 | 3.360,00 | 406,00 | 7.997,00 |
| 5. Baseball und Softball | 1.102 | 11.568,00 | 5.441,00 | 445,00 | 17.454,00 |
| 6. Basketball | 16.633 | 88.540,00 | 36.653,00 | 1.066,00 | 126.259,00 |
| 7. Bergwandern/Bergsteigen | 29.049 | 139.040,00 | 58.501,00 | 1.562,00 | 199.103,00 |
| 8. Cheerleading-Cheerleading | 1.699 | 14.363,00 | 5.441,00 | 468,00 | 20.272,00 |
| 9. Billard | 1.101 | 11.563,00 | 5.441,00 | 445,00 | 17.449,00 |
| 10. Boxen | 3.017 | 21.574,00 | 9.602,00 | 521,00 | 31.697,00 |
| 11. Dart | 260 | 4.765,00 | 3.360,00 | 411,00 | 8.536,00 |
| 12. Eissport | 4.056 | 26.958,00 | 11.683,00 | 563,00 | 39.204,00 |
| 13. Fechten | 1.466 | 13.272,00 | 5.441,00 | 459,00 | 19.172,00 |
| 14. Floorball | 954 | 8.014,00 | 3.360,00 | 439,00 | 11.813,00 |
| 15. Frisbeesport | 736 | 6.993,00 | 3.360,00 | 430,00 | 10.783,00 |
| 16. Fußball | 199.361 | 830.026,00 | 307.157,00 | 8.375,00 | 1.145.558,00 |
| 17. Gewichtheben/Kraftsport | 958 | 8.032,00 | 3.360,00 | 439,00 | 11.831,00 |
| 18. Golf | 14.581 | 79.876,00 | 32.491,00 | 984,00 | 113.351,00 |
| 19. Handball | 12.461 | 69.534,00 | 28.330,00 | 899,00 | 98.763,00 |
| 20. Hockey | 9.400 | 54.579,00 | 22.087,00 | 776,00 | 77.442,00 |
| 21. Judo | 9.489 | 54.996,00 | 22.087,00 | 780,00 | 77.863,00 |
| 22. Ju-Jutsu | 747 | 7.045,00 | 3.360,00 | 430,00 | 10.835,00 |
| 23. Kanu | 5.132 | 32.516,00 | 13.764,00 | 606,00 | 46.886,00 |
| 24. Karate | 4.698 | 29.964,00 | 11.683,00 | 588,00 | 42.235,00 |
| 25. Kegeln und Bowling | 2.583 | 19.022,00 | 7.522,00 | 504,00 | 27.048,00 |
| 26. Kick-Boxen | 2.294 | 17.669,00 | 7.522,00 | 492,00 | 25.683,00 |
| 27. Leichtathletik | 14.793 | 80.868,00 | 32.491,00 | 992,00 | 114.351,00 |
| 28. Luftsport | 814 | 7.358,00 | 3.360,00 | 433,00 | 11.151,00 |
| 29. Moderner Fünfkampf | 781 | 7.204,00 | 3.360,00 | 432,00 | 10.996,00 |
| 30. Motorsport | 735 | 6.988,00 | 3.360,00 | 430,00 | 10.778,00 |
| 31. Motoryacht | 2.191 | 17.186,00 | 7.522,00 | 488,00 | 25.196,00 |
| 32. Radsport | 1.409 | 13.005,00 | 5.441,00 | 457,00 | 18.903,00 |
| 33. Pferdesport | 4.289 | 28.049,00 | 11.683,00 | 572,00 | 40.304,00 |
| 34. Ringen | 1.389 | 12.911,00 | 5.441,00 | 456,00 | 18.808,00 |
| 35. Rollsport-Inline | 2.537 | 18.806,00 | 7.522,00 | 502,00 | 26.830,00 |
| 36. Rudern | 9.605 | 55.539,00 | 22.087,00 | 785,00 | 78.411,00 |
| 37. Rugby | 1.540 | 13.618,00 | 5.441,00 | 462,00 | 19.521,00 |
| 38. Segeln | 14.637 | 80.138,00 | 32.491,00 | 986,00 | 113.615,00 |
| 39. Ski | 1.086 | 11.493,00 | 5.441,00 | 444,00 | 17.378,00 |
| 40. Schach | 2.617 | 19.181,00 | 7.522,00 | 505,00 | 27.208,00 |
| 41. Casting | 1.702 | 14.377,00 | 5.441,00 | 469,00 | 20.287,00 |
| 42. Sportschützen | 4.665 | 29.810,00 | 11.683,00 | 587,00 | 42.080,00 |
| Übertrag: | 393.028 | 2.018.549,00 | 803.857,00 | 32.542,00 | 2.854.948,00 |

| | <u>Mitglieder-</u> <u>anzahl *)</u> | <u>Verbands-</u> <u>zuwendungen</u> | <u>Zuwend. für</u> <u>sportl. Aufgaben</u> | <u>Zuwend.für</u> <u>Digitalisierung</u> | <u>Gesamt</u> |
|---|--|--|---|---|---------------------|
| <u>Fachverbände</u> | 1.1.2023 | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Übertrag: | 393.028 | 2.018.549,00 | 803.857,00 | 32.542,00 | 2.854.948,00 |
| 43. Schwimmen | 28.265 | 135.814,00 | 56.941,00 | 1.531,00 | 194.286,00 |
| 44. Taekwondo | 1.014 | 11.156,00 | 5.441,00 | 441,00 | 17.038,00 |
| 45. Tanzsport | 4.829 | 30.577,00 | 11.683,00 | 594,00 | 42.854,00 |
| 46. Tauchsport | 1.986 | 15.706,00 | 5.441,00 | 401,43 | 21.548,43 |
| 47. Tennis | 40.468 | 185.286,00 | 75.564,00 | 2.019,00 | 262.869,00 |
| 48. Tischtennis | 7.245 | 43.449,00 | 17.926,00 | 690,00 | 62.065,00 |
| 49. Triathlon | 1.556 | 13.693,00 | 5.441,00 | 463,00 | 19.597,00 |
| 50. Turnen | 93.535 | 400.595,00 | 152.761,00 | 4.142,00 | 557.498,00 |
| 51. Volleyball | 10.618 | 60.489,00 | 24.168,00 | 825,00 | 85.482,00 |
| 52. Wandern | 1.941 | 7.963,00 | 3.360,00 | 478,00 | 11.801,00 |
| 53. Wasserski | 145 | 4.226,00 | 3.360,00 | 406,00 | 7.992,00 |
| | <u>584.630</u> | <u>2.927.503,00</u> | <u>1.165.943,00</u> | <u>44.532,43</u> | <u>4.137.978,43</u> |
| Verbände mit besonderer Aufgabenstellung | | | | | |
| 54. Behinderten-u. Rehabilitationsport | 18.881 | 45.317,00 | 9.602,00 | 1.156,00 | 56.075,00 |
| 55. Betriebssport | 16.878 | 41.358,00 | - | 1.076,00 | 42.434,00 |
| 56. DJK | 1.828 | 7.751,00 | - | 474,00 | 8.225,00 |
| 57. DLRG | 11.195 | 29.870,00 | 3.360,00 | 848,00 | 34.078,00 |
| 58. Evangelische Sportarbeit | 719 | 4.894,00 | - | 429,00 | 5.323,00 |
| 59. Freikörperkultur | 3.380 | 11.698,00 | - | 536,00 | 12.234,00 |
| 60. Gehörlosensport | 560 | 4.596,00 | 3.360,00 | 423,00 | 8.379,00 |
| 61. Special Olympics Deutschland in Berlin | 392 | 4.281,00 | - | 416,00 | 4.697,00 |
| 62. Hochschulsport | 67.743 | 17.853,00 | - | 3.110,00 | 20.963,00 |
| | <u>121.576</u> | <u>167.618,00</u> | <u>16.322,00</u> | <u>8.468,00</u> | <u>192.408,00</u> |
| Verbände für Wissenschaft, Bildung und Kultur | | | | | |
| 63. BGPR | 3.417 | 1.414,00 | - | 537,00 | 1.951,00 |
| 64. DOG | 182 | 988,00 | - | 408,00 | 1.396,00 |
| 65. Forum für Sportgeschichte | 44 | 988,00 | - | 402,00 | 1.390,00 |
| 66. Sportärzte | 406 | 988,00 | - | 417,00 | 1.405,00 |
| 67. Sportlehrer | 220 | 988,00 | - | 409,00 | 1.397,00 |
| 68 Sport- und Jugendsozialarbeit | 33 | 988,00 | - | 402,00 | 1.390,00 |
| 69 Olympiastützpunkt | 22 | 988,00 | - | 401,00 | 1.389,00 |
| | <u>4.324</u> | <u>7.342,00</u> | <u>-</u> | <u>2.976,00</u> | <u>10.318,00</u> |
| Bezirkssportbünde | | | | | |
| 70 BSB Berlin-Mitte | 94 | 5.202,00 | - | 404,00 | 5.606,00 |
| 71 AG Friedrichshainer-Kreuzberger Sportver. | 58 | 5.202,00 | - | 403,00 | 5.605,00 |
| 72 BSB Charlottenburg-Wilmersdorf | 0 | 5.202,00 | - | 400,00 | 5.602,00 |
| 73 BSB Spandau | 116 | 5.202,00 | - | 405,00 | 5.607,00 |
| 74 BSB Tempelhof-Schöneberg | 66 | 5.202,00 | - | 403,00 | 5.605,00 |
| 75 BSB Steglitz-Zehlendorf | 247 | 5.202,00 | - | 410,00 | 5.612,00 |
| 76 BSB Treptow-Köpenick | 866 | 5.202,00 | - | 435,00 | 5.637,00 |
| 77 BSB Lichtenberg | 247 | 5.202,00 | - | - | 5.202,00 |
| 78 BSB Pankow | 506 | 5.202,00 | - | 421,00 | 5.623,00 |
| 79 BSB Reinickendorf | 10 | 5.202,00 | - | 401,00 | 5.603,00 |
| 80 BSB Marzahn-Hellersdorf | 114 | 5.202,00 | - | 405,00 | 5.607,00 |
| | <u>2324 **)</u> | <u>57.222,00</u> | <u>-</u> | <u>4.087,00</u> | <u>61.309,00</u> |
| | <u>712.854</u> | <u>3.159.685,00</u> | <u>1.182.265,00</u> | <u>60.063,43</u> | <u>4.402.013,43</u> |

*) Förderungswürdige Mitglieder

**) Verbandsungebundene Mitglieder

Der Berliner Fußball-Verband e.V. mit 199.361 Mitgliedern, erhielt im Jahre 2024 EUR eine pauschale Summe in € 600.000,00.

Übersicht der Kassenbestände zum 31.12.2024

| | 31.12.2024 | | | 31.12.2023 | |
|-------------------------------------|---------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Kassenbestand | | Portobestand | Kassenbestand | Portobestand |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| I. Landessportbund Berlin | | | | | |
| 1 Hauptkasse | 13.966,65 | | 1.202,21 | 8.401,14 | 1.127,20 |
| 2 Kasse IDS | 795,25 | | | 679,21 | |
| 3 Sportabzeichenstelle | 599,63 | 15.361,53 | | 1.648,58 | |
| II. Sportschule | | 768,82 | 0,00 | 243,61 | 0,00 |
| III. Sportjugend | | | | | |
| 1 DKLB | 1.131,71 | | 757,75 | 614,61 | 90,55 |
| 2 Übrige | 3.627,20 | | 0,00 | 2.946,54 | |
| 3 Übrige | 1.496,64 | 6.255,55 | 0,00 | 735,73 | |
| IV. Ahlbeck/Usedom | | 243,87 | 66,45 | 444,05 | 0,00 |
| V. Horst-Korber-Sportzentrum | | 1.077,35 | 0,00 | 674,07 | 0,00 |
| Summe Kassenbestände | | 23.707,12 | 2.026,41 | 16.387,54 | 1.217,75 |
| Gesamt | | | 25.733,53 | | 17.605,29 |

Übersicht der bestehenden Guthaben bei Kreditinstituten zum 31.12.2024

| | 31.12.2024 | | 31.12.2023 | |
|--|---------------------|-------------------|---------------------|-------------------|
| | lfd. Konten | Festgeldkonten | lfd. Konten | Festgeldkonten |
| | EUR | EUR | EUR | EUR |
| I. Bankkonten LSB & Sportjugend | | | | |
| <u>Postbank</u> | | | | |
| 1 LSB, laufendes Konto | 101,382,97 | | 167,537,93 | |
| 2 LSB, Sportabzeichen | 47,506,63 | | 39,152,18 | |
| 3 Sportjugend, laufendes Konto | 727,617,13 | | 445,078,05 | |
| 4 LSB, Festgeld | | 256,281,20 | | 256,281,20 |
| | 876.506,73 | 256.281,20 | 651.768,16 | 256.281,20 |
| <u>Deutsche Bank</u> | | | | |
| 1 LSB, laufendes Konto | 644,588,97 | | 1.044,186,17 | |
| 2 LSB, Festgeld | | 0,00 | | 0,00 |
| 3 LSB, Landestrainer | 346,032,04 | | 731,328,96 | |
| 4 LSB, SpS Seminargebühren | 17,299,01 | | 17,299,01 | |
| 5 LSB, SpS laufendes Konto | 55,256,07 | | 46,802,44 | |
| 6 Sportjugend, Schule und Verein | 958,814,66 | | 595,370,95 | |
| 7 Sportjugend, Ferienprogramm | 175,421,03 | | 120,614,16 | |
| 8 Sportjugend, laufendes Konto | 1.074,485,11 | | 1.479,811,80 | |
| 9 Sportjugend, Bildungswochenende | 290,872,10 | | 136,598,18 | |
| 10 Sportjugend, AOK | 20,519,17 | | 16,288,93 | |
| 11 Sportjugend, Fanhaus | 0,00 | | 0,00 | |
| 12 LSB, Flexgeld | 15,952,71 | | 15,804,20 | |
| 13 LSB, Festgeld | | 0,00 | | 0,00 |
| 14 LSB, Flexgeld | 3,737,51 | | 3,737,51 | |
| 15 Sportjugend, Flexgeld | 311,697,25 | | 308,802,76 | |
| | 3.914.675,63 | 0,00 | 4.516.645,07 | 0,00 |
| <u>Berliner Sparkasse</u> | | | | |
| 1 LSB, laufendes Konto | 112,136,88 | | 100,481,98 | |
| 2 LSB, laufendes Konto | 370,094,88 | | 185,976,37 | |
| 3 LSB, Landestrainer | 0,00 | | 0,00 | |
| 4 LSB, SpS. | 61,528,59 | | 136,068,48 | |
| 5 LSB, SpS Seminar | 76,856,81 | | 89,957,69 | |
| 6 LSB, Vermögensverwaltung | 10,753,28 | | 34,180,13 | |
| | 631.370,44 | 0,00 | 546.664,65 | 0,00 |
| <u>Übertrag:</u> | 5.422.552,80 | 256.281,20 | 5.715.077,88 | 256.281,20 |

| | 31.12.2024 | | 31.12.2023 | |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| | lfd. Konten | Festgeldkonten | lfd. Konten | Festgeldkonten |
| | EUR | EUR | EUR | EUR |
| <u>Übertrag:</u> | 5,422,552,80 | 256,281,20 | 5,715,077,88 | 256,281,20 |
| <u>Übrige Kreditinstitute</u> | | | | |
| 1 Ahlbeck, Kreissparkasse Wolgast | 4,461,70 | | 15,537,79 | |
| 2 LSB, DKB laufendes Konto | 0,00 | | 0,00 | |
| 3 LSB, DKB Festgeld | | 0,00 | | 0,00 |
| 4 LSB, Weberbank Vermögensverwaltung | 38,182,04 | | 31,789,91 | |
| | 42,643,74 | 0,00 | 47,327,70 | 0,00 |
| II. Bankkonten Horst-Korber-Sportzentrum | | | | |
| 1 Deutsche Bank, laufendes Konto | 157,001,96 | | 149,372,34 | |
| 2 Deutsche Bank, laufendes Konto | 30,61 | | -47,03 | |
| 3 Deutsche Bank Sanierung | 0,00 | | 0,00 | |
| 4 Deutsche Bank Fassadensan. | 0,00 | | 0,00 | |
| 5 Berliner Sparkasse Bau | 0,00 | | 0,00 | |
| 6 Berliner Sparkasse laufendes Konto | 20,039,16 | | 13,147,94 | |
| | 177,071,73 | 0,00 | 162,473,25 | 0,00 |
| III. Bankkonten | | | | |
| 1 Deutsche Bank, LSB, Liegenschaften | 324,470,93 | | 321,457,82 | |
| | 324,470,93 | 0,00 | 321,457,82 | 0,00 |
| Summe laufende Konten / Festgeldkonten | 5.966.739,20 € | 256.281,20 € | 6.246.336,65 € | 256.281,20 € |
| Summe Guthaben bei Kreditinstituten | | 6.223.020,40 € | | 6.502.617,85 € |

Stellenplan des Landessportbundes Berlin - Stand 31.12.2024

| Entgelt-Gruppe Direktion und Abteilungen* | Mitarbeiter | | | |
|--|-------------|--------------|---------------|---------------|
| | Vollzeit | Teilzeit | Gesamt | Vorjahr |
| AT | 1 | 0,00 | 1,00 | 1,00 |
| 15 Ü | 1 | 0,00 | 1,00 | 1,00 |
| 15 | 5 | 0,00 | 5,00 | 5,00 |
| 13 Ü | 0 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | 5 | 0,00 | 5,00 | 4,00 |
| 12 | 5 | 0,00 | 5,00 | 3,00 |
| 11 | 8 | 2,46 | 10,46 | 7,92 |
| 10 | 10 | 2,28 | 12,28 | 13,10 |
| 9 b | 10 | 5,64 | 15,64 | 18,77 |
| 9 a | 2 | 0,00 | 2,00 | 2,00 |
| 8 | 14 | 3,40 | 17,40 | 12,89 |
| 6 | 4 | 1,52 | 5,52 | 4,52 |
| 5 | 5 | 1,57 | 6,57 | 6,76 |
| Zwischensumme** | 70 | 16,87 | 86,87 | 79,96 |
| Landestrainer | 50 | 1,50 | 51,50 | 47,50 |
| Berlin hat Talent | 6 | 1,52 | 7,52 | 7,93 |
| Jugendbildungsstätte | 8 | 1,90 | 9,90 | 7,90 |
| Jugendferienpark Ahlbeck | 11 | 0,00 | 11,00 | 11,00 |
| Sonderprojekte SJ | 23 | 3,30 | 26,30 | 25,90 |
| LSB Integration | 7 | 2,80 | 9,80 | 12,06 |
| Horst-Korber-Sportzentrum | 14 | 0,00 | 14,00 | 13,00 |
| Projekt Euro 2024 | 1 | 0,50 | 1,50 | 1,50 |
| Auszubildende | 2 | | 2,00 | 3,00 |
| Zwischensumme | 122 | 11,52 | 133,52 | 129,79 |
| Gesamt*** | 192 | 28,39 | 220,39 | 209,75 |
| | | | | |

* 39,40 Std./Woche für Vollzeitbeschäftigte

** inkl. Stellen der Sportjugend

*** davon Mitarbeiter in Teilzeitbeschäftigung

RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

1. Der Landessportbund Berlin e.V. ist der freie und unabhängige Zusammenschluss der Fachverbände des Amateursports, der Bezirkssportbünde, der dem Sport dienenden sonstigen Institutionen im Land Berlin und der Sportvereine, die bei ihm Mitglied sind.
2. Ausschließlicher Zweck des Landessportbund Berlin e.V. ist die Förderung der Allgemeinheit durch Sport. Im Rahmen dessen sind die Aufgaben insbesondere:
 - Förderung des Leistungs-, Breiten- und Freizeitsports,
 - Förderung des Sportstättenbaus und der Sportstättenmodernisierung/-sanierung sowie die Sicherung und den Erhalt von Sportstätten,
 - Aus-, Fort- und Weiterbildung von Fachkräften für den Übungsbetrieb oder Berufsausübung und die Verwaltung,
 - Förderung des Ehrenamtes,
 - Förderung der Vereins- und Organisationsentwicklung,
 - Förderung der Kinder- und Jugendhilfe einschließlich der Veranstaltung von Erholungsmaßnahmen sowie der dazugehörige Betrieb von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe im Sport,
 - Förderung von Maßnahmen gegen Gewalt, insbesondere sexualisierter Gewalt im Sport,
 - Durchführung und Unterstützung sozialer Arbeit im Bereich des Sports unter Einbeziehung eigener sportlicher Angebote zum Zweck der Integration/ Inklusion im und durch Sport,
 - Berücksichtigung der Belange des Umwelt- und Naturschutzes im Sport,
 - Unterstützung von sozialen und kulturellen Einrichtungen und Vorhaben im Bereich des Sports.
 - Wahrnehmung der Interessen seiner Mitgliedsorganisationen durch Aufklärung und Beratung,
 - Führung von Verbandsklagen im Interesse seiner Mitgliedsorganisationen.
 - Der Landessportbund Berlin e.V. tritt ausdrücklich für einen humanen, manipulationsfreien und dopingfreien Sport ein. Er erkennt das Anti-Doping Regelwerk der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA-Code) an.
 - Der Landessportbund Berlin e.V. ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Seine Tätigkeit dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 52 ff. der Abgabenordnung.
3. Der Landessportbund Berlin e.V. hat seinen Sitz in Berlin. Er ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg - Nr. 95 VR 950 B - eingetragen. Er ist ordentliches Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbundes, Sitz Frankfurt/Main.
4. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
5. Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung am 29. November 2024 wurde unter anderem dem Präsidium Entlastung erteilt, die Jahresrechnung 2023 und der Haushaltsplan 2025 genehmigt.

RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

6. Der Landessportbund Berlin e.V. hat folgende Organe:

- Mitgliederversammlung
- Präsidium
- Beschwerde-Ausschuss
- Versammlung der Präsidentinnen und Präsidenten

7. Das Präsidium setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident

Thomas Härtel

Vizepräsidenten

Mario Freund (Finanzen)
Christian Krull (Jugend)
Sally Julian Rothholz (Wirtschaft und Marketing)
Claudia Zinke (Sportentwicklung, Breiten- und Freizeitsport)
Kirsten Ulrich (Inklusion, Vielfalt und Gleichstellung)
Irene Schucht (Bildung und Wissenschaft)
Sophie Lehnau (Sportinfrastruktur)
Eberhard Philipp Heck (Recht)
Carsten Finger (Leistungssport)

Direktor

Friedhard Teuffel (Leiter der Verwaltung)

8. Der Vorstand im Sinne von § 26 BGB setzt sich wie folgt zusammen:

- der Präsident,
- der Vizepräsident Finanzen,
- der Vizepräsident Jugend und
- der Direktor.

9. Der Landessportbund Berlin e.V. wird gerichtlich und außergerichtlich durch zwei der vorstehend genannten Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten.

WIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

1. Der Haushalt des Landessportbund e.V. wird überwiegend gedeckt aus Mitteln
 - der DKLB-Stiftung,
 - der Senatsverwaltung für Inneres und Sport, Berlin,
 - der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Berlin,
 - des Deutschen Olympischen Sportbundes (einschließlich Glücksspirale),
 - des Bundesamtes für den Zivildienst,
 - diverser Berliner Bezirksamter sowie aus
 - Mitgliedsbeiträgen,
 - Erträgen aus der Vermögensverwaltung,
 - Spenden u. a.

2. Zur Durchführung der satzungsmäßigen Aufgaben hat der Landessportbund Berlin e.V. zum 31. Dezember 2024 insgesamt auf Vollzeitäquivalenz 220,39 Mitarbeiter*innen (Vorjahr: 209,75 Mitarbeiter*innen) beschäftigt, vgl. Anlage 1.11. Die Anzahl der Mitarbeiter*innen nach Köpfen beträgt insgesamt 232 Mitarbeiter*innen (Vorjahr: 241 Mitarbeiter*innen), davon 40 (Vorjahr: 59) Teilzeitbeschäftigte. Darüber hinaus werden 2 Auszubildende (Vorjahr: 3 Auszubildende) in einem Ausbildungsverhältnis beschäftigt.

3. Die Vergütung der hauptamtlichen Mitarbeiter erfolgt auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Berlin

ERLÄUTERUNGEN EINZELNER POSTEN DER VERMÖGENSRECHNUNG

A. Bilanz

I. Aktiva

Anlagevermögen

Das gesamte Anlagevermögen mit dessen Zusammensetzung ist im Einzelnen aus der Anlage 1.7 ersichtlich

| Sachanlagen | 31.12.2024 | 31.12.2023 | 3.727.113,96 € | 3.812.266,15 € |
|---|------------------------------|------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Finanzanlagen | 31.12.2024 | 31.12.2023 | 1.099.935,21 € | 1.069.445,12 € |
| Zusammensetzung: | 31.12.2024 | 31.12.2023 | | |
| Anteile an verbundenen Unternehmen | | | | |
| "Sport für Berlin" Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH des Berliner Sports mbH (100%) | 25.564,59 € | 25.564,59 € | | |
| Kinder in Bewegung (KiB) gGmbH Gemeinnützige Kindertagesstätten-Trägergesellschaft (100%) | 25.000,00 € | 25.000,00 € | | |
| | <u>50.564,59 €</u> | <u>50.564,59 €</u> | | |
| Beteiligungen | | | | |
| TOP Sportmarketing Berlin GmbH (35%) | 17.500,00 € | 17.500,00 € | | |
| SA Sportausweisverwaltungs GmbH & Co. KG (Kommandianteil) | 1.000,00 € | 1.000,00 € | | |
| | <u>18.500,00 €</u> | <u>18.500,00 €</u> | | |
| Wertpapiere des Anlagevermögens | | | | |
| Berliner Sparkasse | 536.715,51 € | 506.225,42 € | | |
| Weberbank | 494.155,11 € | 494.155,11 € | | |
| | <u>1.030.870,62 €</u> | <u>1.000.380,53 €</u> | | |
| | <u>1.099.935,21 €</u> | <u>1.069.445,12 €</u> | | |

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

| Forderungen gegen Zuwendungsgeber | 31.12.2024 | 31.12.2023 | 146.238,85 € | 139.812,43 € |
|-----------------------------------|------------|------------|--------------|--------------|
| | | | | |

Die Abwicklung der Zuwendungen nach Zuwendungsmaßnahmen und nach Zuwendungsgebern ist in den Anlagen 1.5 und 1.6 dargestellt.

Sonstige Vermögensgegenstände

| Sonstige Vermögensgegenstände | 31.12.2024 | 31.12.2023 | 1.585.817,59 € | 689.134,30 € |
|---|------------------------------|----------------------------|----------------|--------------|
| Zusammensetzung: | 31.12.2024 | 31.12.2023 | | |
| Retouren, Überzahlungen, Kostenerstattungen | 170.550,04 € | 190.136,55 € | | |
| Forderungen aus Vermarktung | 134.427,80 € | 134.427,80 € | | |
| Verauslagungen | 2.060,91 € | 219,20 € | | |
| Teilnehmergebühren | 34.447,76 € | 34.447,76 € | | |
| Forderungen aus Belegungen | 28.570,48 € | 31.574,27 € | | |
| Forderungen gegen Finanzämter | 115.500,00 € | 115.500,00 € | | |
| Erstattungen aus Betriebskostenabrechnung | 8.680,23 € | 11.106,04 € | | |
| Forderungen gegen Krankenkassen | 41.353,83 € | 40.897,54 € | | |
| Übrige | 1.050.226,54 € | 130.825,14 € | | |
| | <u>1.585.817,59 €</u> | <u>689.134,30 €</u> | | |

Die Veränderung bei Verauslagerungen und Forderung gegen Finanzämter ressortiert aus der veränderten Zuordnung der Position. Die übrigen sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich im Wesentlichen aus Forderungen gegen Vereine und Verbände, der DSJ, aus dem Zusammenhang mit dem Mutterschutz, sowie vielen anderen kleineren Forderungen zusammen.

| Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 31.12.2024 | 31.12.2023 | 6.248.753,93 € | 6.520.223,14 € |
|--|------------|------------|----------------|----------------|
| | | | | |

Bezüglich der Aufgliederung der Bestände verweisen wir auf die Anlagen 1.9 und 1.10.

ERLÄUTERUNGEN EINZELNER POSTEN DER VERMÖGENSRECHNUNG

II. Passiva

Eigenkapital

| | | |
|-----------------------|-------------------|-----------------------|
| Vereinskapital | 31.12.2024 | 5.825.731,91 € |
| | 31.12.2023 | 5.823.837,06 € |

Das Vereinskapital verändert sich im Berichtsjahr wie folgt:

| | 2024 | 2023 |
|--------------------------|----------------------------|---------------------------|
| 01.01. | | |
| Jahresergebnis | 5.823.837,06 € | 5.951.626,98 € |
| Zweckgebundene Rücklagen | 35.109,51 € | - 803.010,05 € |
| Entnahmen | 434.504,32 € | 1.167.058,66 € |
| Einstellungen | 467.718,98 € - 33.214,66 € | 491.838,53 € 675.220,13 € |
| Freie Rücklagen | | |
| Entnahmen | - € | - € |
| Einstellungen | - € | - € |
| 31.12. | 5.825.731,91 € | 5.823.837,06 € |

Das nach dem Rücklagenentnahmen und -einstellungen verbleibene Jahresergebnis verringert das Vereinskapital um 127.789,92 €.

| | | |
|------------------|-------------------|-----------------------|
| Rücklagen | 31.12.2024 | 3.283.978,06 € |
| | 31.12.2023 | 3.250.763,40 € |

Die Rücklagen entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

| | 01.01.2024 | Entnahmen | Einstellungen | 31.12.2024 |
|--------------------------|-----------------------|---------------------|---------------------|-----------------------|
| Zweckgebundene Rücklagen | 3.044.662,95 € | 434.504,32 € | 467.718,98 € | 3.077.877,61 € |
| Freie Rücklagen | 206.100,45 € | - € | - € | 206.100,45 € |
| | 3.250.763,40 € | 434.504,32 € | 467.718,98 € | 3.283.978,06 € |

Die Entnahmen und Einstellungen in die Rücklagen wurden vom Präsidium durch einen Präsidiumsbeschluss am 13. Oktober 2025 mehrheitlich beschlossen.

Rückstellungen

| | | |
|--------------------------------|-------------------|---------------------|
| Sonstige Rückstellungen | 31.12.2024 | 167.415,59 € |
| | 31.12.2023 | 118.358,76 € |

Zusammensetzung:

| | 01.01.2024 | Verbrauch | Auflösung | Zuführung | 31.12.2024 |
|---------------------------|---------------------|--------------------|--------------------|---------------------|---------------------|
| Urlaubsverpflichtung | 97.300,00 € | 97.300,00 € | - € | 122.000,00 € | 122.000,00 € |
| ausstehende Rechnungen | - 743,38 € | - € | 14.504,44 € | 47.861,27 € | 32.613,45 € |
| Zuwendungsrückforderungen | 12.802,14 € | - € | - € | - € | 12.802,14 € |
| Zuwendungsverpflichtungen | 9.000,00 € | - | 9.000,00 € | - € | - € |
| | 118.358,76 € | 97.300,00 € | 23.504,44 € | 169.861,27 € | 167.415,59 € |

Verbindlichkeiten

| | | |
|---|-------------------|-----------------------|
| Verbindlichkeiten gegenüber DKLB-Stigung | 31.12.2024 | 1.002.855,05 € |
| | 31.12.2023 | 102.855,05 € |

Zusammensetzung:

| | 31.12.2023 | 31.12.2024 |
|-------------------|---------------------|-----------------------|
| Übrige Restmittel | 102.855,05 € | 1.002.855,05 € |
| | 102.855,05 € | 1.002.855,05 € |

| | | |
|--|-------------------|---------------------|
| Verbindlichkeiten ggü. Zuwendungsgebern | 31.12.2024 | 597.198,10 € |
| | 31.12.2023 | 969.730,44 € |

Dier Entwicklung ist im Einzelnen nach Zuwendungsmaßnahmen und Zuwendungsgebern in den Anlagen 1.5 und 1.6 dargestellt.

Allgemeine Auftragsbedingungen

für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbelegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.